

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 18.07.2019

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

Vorsitzender: OB Herzog

Anwesend: StR Kaupp
StR Bauknecht (ab 18.04 Uhr)
StR Fleig
StR Himmelheber
StR Reutter
StR Rapp
StR Liebermann
StR Kuner

Mit beratender Stimme: -

Tagesordnung

1. Beantragung überplanmäßiger Mittel zum Bau eines Fahrbahnteilers im Bereich der Seedorfer Straße in Waldmössingen.
- Vorlage Nr. 77/2019
2. Erschließung Gewerbegebiet Madenwald, Vergabe
- Vorlage Nr. 78/2019
3. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 18.00 Uhr

Ende der Beratung: 18.23 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 21 bis 23

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 18.07.2019

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 21

Beantragung überplanmäßiger Mittel zum Bau eines Fahrbahnteilers im Bereich der Seedorfer Straße in Waldmössingen. - Vorlage Nr. 77/2019

OB Herzog

verweist auf die Vorlage und begrüßt die starke Gewerbeentwicklung, die sich auch in Anträgen wie dem vorliegenden spiegelt. Er begrüßt zu diesem TOP Herrn Schrempp, FB 4.

Herr Schrempp

stellt die Vorlage vor. Die heutige Entscheidung ist dringend und erforderlich, da in der nächsten Woche die Asphaltarbeiten beginnen sollen. Neben der direkten Nutzung durch die Mitarbeiter der Fa. SW kann ein weiterer Vorteil der Querungshilfe darin bestehen, dass ein Nutzen für die Allgemeinheit besteht, indem diese Teil des seit längerem gewünschten und immer wieder angesprochenen Rundweges um Waldmössingen werden kann. Ingenieurleistungen in Höhe von rund 5.000 € wurden bereits erbracht.

StR Kaupp

dankt Herrn Schrempp für die Ausführungen. An dieser Stelle besteht ein starker Fußgängerverkehr, für den die Querungshilfe eine wichtige Sicherheitsverbesserung darstellt. Er ist zu 100 % für diese Maßnahme, die auch den Verkehr ausbremst und freut sich über die schnelle Planung und Ausführung. Aber er führt zwei Kritikpunkte an: Erstens war der ORW in keinster Weise beteiligt, die Vorlage wurde einen Tag nach der ORW-Sitzung versandt. Zudem ist die Ampelverlegung bei der Fa. Engeser in unmittelbarer Nähe nicht berücksichtigt. Zweitens sind im Ort seit längerer Zeit weitere sichere Überwege für Schüler, Senioren, Behinderte, usw. gefordert, die nie genehmigt werden konnten. Hier geht es plötzlich. Daher plädiert er dafür, die anderen Stellen nicht zu vergessen.

OB Herzog

erwidert zu Punkt 1 der Kritik, dass dies tatsächlich ein Versäumnis der Verwaltung ist. Eine Einbindung der Ampelverlegung vor der Fa. Engeser war allerdings nicht möglich, da hier die Abstimmung mit dem Bauherrn noch läuft. Punkt 2 hält er für eine Diskussion um Henne und Ei (wer war zuerst da). Wegen aktueller rechtlicher Lockerungen bei der Anlegung von FGÜ's laufen derzeit Prüfungen. Er gibt zu bedenken, dass viele Wünsche nach Querungshilfen o. ä. bestehen.

StR Himmelheber

hat keine Einwendungen gegen die gute Querungshilfe. Deren Kosten sind im Rahmen. Er fragt nach, ob ein FGÜ auch geht oder wohl eher nicht?

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 18.07.2019**

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 21, Seite 2

Herr Rehfuß, FBL 2

antwortet, dass FGÜ's nicht so sicher sind wie Querungshilfen (Thema vermeintliche Sicherheit wegen Vorrang des Fußgängers am FGÜ als schwächerer Verkehrsteilnehmer). In den nächsten 6 Monaten wird die Verwaltung mit diesem Thema in den Rat kommen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik beschließen einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

Die überplanmäßigen Mittel zur Herstellung eines Fahrbahnteilers in der Seedorfer Straße in Waldmössingen in Höhe von 50.000,00 € werden zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden von der Haushaltsstelle I 5410-018 bereitgestellt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 18.07.2019

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 22

Erschließung Gewerbegebiet Madenwald, Vergabe - Vorlage Nr. 78/2019

Herr Ginter, FB 4

stellt die Vorlage vor. Der Baubeginn ist ab September/Oktober 2019 vorgesehen, die Fertigstellung erfolgt im Juni 2020.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik beschließen einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

Die Arbeiten für die Erschließung des Gewerbegebietes Madenwald werden an den günstigsten Bieter, die Firma Gebr. Bantle, Bösing, zum Pauschalpreis von 299.678,17 € (Straßenbau) und 292.900,53 € (Entwässerung) vergeben.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 18.07.2019

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 23

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Bekanntgaben

Herr Ginter, FB 4,

gibt bekannt, dass die Bauarbeiten in der Fußgängerzone im Mai/Juni 2019 beginnen sollten. Gemäß aktueller Planung soll die Baustelleneinrichtung noch vor der Sommerpause vorbereitet werden. Baubeginn ist am 19.08.2019, die Arbeiten werden bis Ende Oktober 2020 beendet sein.

Weiter gibt er bekannt, dass für die Erddeponie Rodelsberg in der vorletzten Woche die Genehmigung eingegangen ist, weitere 300.000 cbm Material zu verfüllen. Die dazu erforderliche neue Gebührenkalkulation und der Satzungsentwurf kommen demnächst in den Rat.

Herr Rehfuß, FBL 2,

macht nachfolgende Bekanntgaben zu Ratsanfragen:

Weitere Haltverbote im Bereich Dr.-Helmut-Junghans-Straße/Eckenhofstraße wurden geprüft. Seitens der Verkehrsschau wurde hierfür keine Notwendigkeit gesehen, da die Sicht trotz parkender Fahrzeuge gut ist und diese als natürliche Bremse hinsichtlich potentiell erhöhter Geschwindigkeit wirken.

Die abknickende Vorfahrt aus der David-Deiber-Straße in die Alte Steige wird wegen größter Bedenken verworfen, da die David-Deiber-Straße besser ausgebaut ist und die Verkehrsteilnehmer eine geänderte Vorfahrtsregelung an dieser Stellen nicht erwarten (höhere Unfallgefahr).

H. A.U. – Ampel bzw. Querungshilfe

Hier wird vorläufig probeweise für 1 Jahr eine Baustellenampel als Bedarfsampel mit Zählfunktion aufgestellt. Nach Ablauf des Jahres werden die Ergebnisse präsentiert.

Die Vollsperrung im Bärenweg wegen einer Baumaßnahme endet zum 31.07.2019.

In der Hohlgasse werden die Poller in Richtung Lindenstraße entfernt, um diese vom Umleitungs-/Ausweichverkehr durch die Sanierung der OU Sulgen zu entlasten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 18.07.2019

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 23, Seite 2

Anfragen

StR Liebermann

fragt nach, ob im Bereich David-Deiber-Straße/Steige eine Tempo 30-Zone möglich ist.

OB Herzog

antwortet, dass der entsprechende (neuerliche) Antrag der SPD/Buntspecht-Fraktion nach der Sommerpause in den Sitzungslauf kommt und darüber beraten wird.



Werkszufahrt SW

L422 (Seedorfer Straße)

Im Webertal

0 10 20 30 40m

Hintergrund: Google Earth Pro

Schramberg - Waldmössingen

Verkehrstechnische Untersuchung
zu Querungsmöglichkeiten über die L422 (Seedorfer Straße)
für die Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH



M 1:500

08.08.2018

Planungsvariante 1

ige

kenlänge (m)

PP Nr. 9010
Spez. = PPN
Y = 3461985.166
X = 5347005.130

PP Nr. 9000
Spez. = PPN
Y = 3461960.361
X = 5346970.852

